



## Quartierverein Rombachtäli

Rombachtäli 24 • 5022 Rombach Küttigen

Tel.: +41 78 734 22 60 (mobil)

Mail: [rombachtaeli@gmail.com](mailto:rombachtaeli@gmail.com)

Website: [www.rombachtaeli.ch](http://www.rombachtaeli.ch)

BLZ: Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg / 80698

Kontonr./IBAN: CH45 8069 8000 0144 2723 9

BIC/Swift: RAIIFCH22698

## Quartierverein Rombachtäli

• Rombachtäli 24 • 5022 Rombach

An den Gemeinderat Küttigen /Rombach

Kanton Aargau, Naturschutzverbände, Naturama  
und den Schweizerischen Heimatschutz

Rombach, den 26.02.2018

### „Bestandsaufnahme und Konzeptentwurf Natur- und Heimatschutz, Biodiversität und nachhaltige Quartierentwicklung im Rombachtäli“

#### Sehr geehrte Damen und Herren

Was haben mehrere kritisch bedrohte Arten wie der Feuersalamander, die Ringelnatter und die Gelbbauchunke, das geschichtliche Erbe von jahrhundertenalten, langen und weitgehend unerforschten Erzbohnabbaustollen, der Küttiger Dachapfel, kartographierte Amphibienlaichplätze, Hochstammbäume, das Rombachgut im Besitz von Major Daniel Pfleger, neue Jobmöglichkeiten, eine hohe Verdichtung einer interkulturellen Bevölkerung in unmittelbarer Laufdistanz zur Kantonshauptstadt, nachhaltige Gemeindeentwicklung und engagierte Bevölkerung miteinander zu tun? Sie alle sind ein realer Wert im Rombachtäli und Bestandteil dieser Bestandsaufnahme und des Entwurfs für ein Best Practice Konzept mit hohem und langfristigen Mehrwert für die Natur und alle Akteure.

Die Landschaftskammer Rombachtäli beinhaltet für die Gemeinde Küttigen/ Rombach, den Kanton Aargau, die Bevölkerung der Kantonshauptstadt, Naturschutzverbände und die renommierte Fachbildungsstelle Naturama einen hohen Wert. Aufgrund folgender Erkenntnisse der Erhebungen und aktueller Recherchen des Quartiervereines Rombachtäli sind sie in ihrer Kombination ein Alleinstellungsmerkmal:

- Direkt an die Kantonshauptstadt zu Fuss in wenigen Minuten erreichbares und angrenzendes Natur- und Naherholungsgebiet, das an drei Seiten von Wäldern umgeben ist und an sieben Naturschutzgebiete angrenzt.
- Ökosystem als Heimat mehrerer kritisch bedrohter Arten.
- Der Rombach als Biotop mit direktem Zufluss zur Aare und dem Auenschutzpark.
- Weitgehend unerforschtes, jahrhundertealtes historisches & kulturelles Erbe mit drei unterirdischen Stollen (z.T. hunderte Meter lang und bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts mit Schlauchbooten befahrbar) aus der Blütezeit des Erzbohnabbaus.

Mit der beiliegenden Bestandsaufnahme und dem Konzeptentwurf wird eine Kooperation von Bürgerinnen, Naturschutzverbänden, dem Heimatschutz, der Gemeinde Küttigen / Rombach, des Quartiervereins Rombachtäli und des Kantons Aargau angestrebt. Wir fokussieren ein kooperatives gesellschaftliches und behördliches Handeln in der praktischen Implementation existierender Gesetze, Leitfäden und Anregungen zum Natur- und Heimatschutzes und nachhaltiger Entwicklung. Ein Best Practice Projekt mit Multiplikationscharakter und eine Win – Win Situation im einzigartigen Natur- und Naherholungsgebiet Rombachtäli können hierdurch geschaffen werden.

Nach mehrmonatigen Analysen von Dokumenten des Bundes, der Kantone und Umweltschutzverbänden, in den Erhebungen eines Naturinventars und aus Gesprächen mit den verschiedenen Akteuren heraus, ergibt sich ein Bild, das aufzeigt:

- In vielen Dokumenten, zahlreichen Gesetzen und Leitfäden finden sich konkrete Anregungen, Vorgaben und Instrumente wie nachhaltige Quartier- und Gemeindeentwicklung umgesetzt werden kann.
- Dieser Fülle an Vorgaben stehen zu wenige Best Practice Beispiele gegenüber. Vertreter aus Gemeinden, Kantonen und Verbänden betonten in den Gesprächen der letzten Wochen, wie sehr sie hierbei auf Akteure in der Bevölkerung angewiesen sind.
- Aufgrund dieses Mangels werden langfristige Kosten für den Kanton und nachfolgende Generationen wie u.a. eine Verzehnfachung zur Reparation des Verlusts der Biodiversität in der praktischen Implementierung von Projekten selten betrachtet. Kurzfristige Zielsetzungen, insbesondere bei Bau- und

[www.rombachtaeli.ch](http://www.rombachtaeli.ch)

lokal handeln – global denken



## Quartierverein Rombachtäli

Rombachtäli 24 • 5022 Rombach Küttigen

Tel.: +41 78 734 22 60 (mobil)

Mail: [rombachtaeli@gmail.com](mailto:rombachtaeli@gmail.com)

Website: [www.rombachtaeli.ch](http://www.rombachtaeli.ch)

BLZ: Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg / 80698

Kontonr./IBAN: CH45 8069 8000 0144 2723 9

BIC/Swift: RAIFCH22698

## Quartierverein Rombachtäli

• Rombachtäli 24 • 5022 Rombach

Nutzungsplanungen, und eindimensionale Blickwinkel ziehen gravierende Nachfolgekosten und Beeinträchtigungen mit sich. Dieser Zustand ist veränderbar, wenn bestehende Instrumente und Gesetze proaktiv genutzt werden.

- Ein valider Prozess zum Schutze kritisch bedrohter Arten, der Biodiversität und historisch bislang nicht analysierten historischen sowie kulturellen Besonderheiten in der Landschaftskammer und dem ehemaligen Erzbohnabbaugebiet Rombachtäli (Gemeinde Küttigen/ Rombach) ist notwendig.
- Eine Win – Win Situation und ein Mehrwert für die Lebensqualität der Bevölkerung, die gesamte Gemeinde Küttigen/ Rombach, den Kanton Aargau und die Verbände ist in mehrfacher Hinsicht realistisch und umsetzbar.
- Der Gemeinderat bestätigte an einem Delegationstreffen mit dem Quartierverein Rombachtäli und der IG Rombachtäli wichtige Aspekte wie Naturschutz und eine Analyse aller Nachhaltigkeitsdimensionen im Entwicklungsrichtplan ausser acht gelassen zu haben. Die fehlende Berücksichtigung des historischen Charakters des Quartiers, der Bedarf eines volumänglichen Re – Assessments des ERP und konkrete Lösungsansätze wurden aufgezeigt. Für das in den sechziger Jahren dicht bebaute Tal, das an drei Seiten an Wälder und den Rombach angrenzt, wurde bis heute kein Naturinventar seitens der Gemeinde erstellt, obwohl mehrere kritisch bedrohte Arten hier leben. Daraufhin stellte der Gemeinderat eine Sistierung des Entwicklungsrichtplans sowie den Wechsel der Planungsfirma in Aussicht.
- Das vorliegende Dokument präzisiert und konkretisiert die vom Gemeinderat als eindrücklich gewürdigte Präsentation unserer Delegation. Es konkretisiert Lösungen, Erkenntnisse und Notwendigkeiten zum Prozessablauf und beinhaltet klare Bekenntnisse des Quartiervereins Rombachtäli für ein gemeinsames Vorgehen und Engagement der Bevölkerung.
- Das vorliegende Dokument zeigt auf, wie wichtig es ist, einen Prozessablauf anzustreben, der die bereits vielfältig vorhandenen Gesetze, Leitlinien und Instrumente nutzt, umfangreiche Assessments beinhaltet, verschiedene Akteure einbindet und alle Nachhaltigkeitsdimensionen fokussiert. Weitere Verluste des biotopischen und historischen Potentials, und Mehrkosten in der Zukunft können hierdurch vermieden werden.

Die Bestandesaufnahme und die im Konzept aufgezeigten Argumente und Analysen für ein auf Nachhaltigkeitskriterien basierendes Best Practice Projekt Rombachtäli bieten die grosse Chance, bei zukünftigen Entwicklungen und Nutzungsplanungen in der Gemeinde Küttigen/ Rombach alle Nachhaltigkeitsdimensionen zu betrachten. Projekte mit Modellcharakter, zukunftsfähige Leitbilder und nachhaltige Ablaufprozesse in der Gemeinde, mit einer hohen öffentlichen Wahrnehmung und einem langfristigen Mehrwert, können hierbei entstehen.

**Anhand des Best Practice Projekts im Rombachtäli** kann für den gesamten Kanton exemplarisch aufgezeigt werden, dass die bestehende hohe Verdichtung, Natur- und Heimatschutz, nachhaltige Gemeindeentwicklung und eine enge Zusammenarbeit von Bevölkerung und öffentlicher Hand miteinander funktionieren können. Durch die oben genannten kombinierten Alleinstellungsmerkmale, die in dieser Nähe zur Kantonshauptstadt ihresgleichen suchen, ist durchaus eine **Begegnungsstätte mit Museumscharakter** (Stollen/ Historie des Erzbohnabbaus, Naturschutz/ Amphibienlaichplatz; Naherholungsort mit drei Wäldern und dem Rombach) denkbar. Die in diesem Konzept vorliegenden Fakten sind real. Sie bieten einen höheren Mehrwert und Return of Investment in allen Nachhaltigkeitsdimensionen, als der sistierte Entwicklungsrichtplan der zahlreiche Mängel mit unsicheren Vorteilen intendierte. Nur durch eine Zusammenarbeit kann das Konzept vervollständigt und ein Mehrwert für Natur, Bevölkerung und nachkommende Generationen geschaffen werden.

**Eine Begegnungsstätte Rombachtäli** in der Naturschutz, Historie und Best Practice in nachhaltiger Gemeindeentwicklung vereint sind, mit derart vielen Merkmalen und in dieser Nähe zur Kantonshauptstadt und Verkehrsanbindungen wäre einzigartig und bietet neben dem vorgenannten Mehrwert ein **touristisches Potential**. Auf engstem Raum können der Schutz bedrohter Arten und Pflanzen sichtbar gemacht werden, eine Wanderung mit Informationstafeln und/ oder Teilstrecken von Stolleneingängen mit **800- jähriger Geschichte, wovon 468 Jahre gut dokumentiert sind**, ein praktischer Ausflugs-/ Bildungsort für Schulen, ein Naherholungsort und ein Modellprojekt im Siedlungsraum für andere Gemeinden kombiniert werden. Es stellt sich weniger die Frage, ob dieses Erbe der Natur und unserer Vorfahren erhalten und gewürdigt werden sollten, sondern wann dies passieren wird. Eine Machbarkeitsstudie, Fördergelder aus verschiedenen Programmen und

[www.rombachtaeli.ch](http://www.rombachtaeli.ch)

lokal handeln – global denken



## Quartierverein Rombachtäli

Rombachtäli 24 • 5022 Rombach Küttigen

Tel.: +41 78 734 22 60 (mobil)

Mail: [rombachtaeli@gmail.com](mailto:rombachtaeli@gmail.com)

Website: [www.rombachtaeli.ch](http://www.rombachtaeli.ch)

BLZ: Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg / 80698

Kontonr./IBAN: CH45 8069 8000 0144 2723 9

BIC/Swift: RAIFCH22698

Quartierverein Rombachtäli

• Rombachtäli 24 • 5022 Rombach

zahlreiche Vernetzungen mit bestehenden Natur -/ Bildungs- und Ausflugsorten sind denkbar. Die wichtige Schnittstelle Rombachtäli zwischen den Gemeinden Aarau, Küttigen/ Rombach und Erlinsbach wird nachhaltig aufgewertet. Der nationale Aktionsplan des Bundesrats und Bundesamts für Umwelt „Strategie Biodiversität Schweiz“ vom 06.09.2017 steht strategisch und inhaltlich in Kohärenz zu diesen Anliegen.

Viele Neuerungen, auf die wir heutzutage aufbauen, sind durch Kooperationen und Menschen entstanden, die sich komplexen Herausforderungen mit Zukunftscharakter gestellt haben und innovative Lösungen anstreben. Lassen Sie uns die Werte von Historie, Gegenwart und Zukunft vernetzt miteinander denken.

**Setzen wir uns gemeinsam für eine kooperative, nachhaltige und realitätsnah wahrgenommene Gemeinde- und Quartierentwicklung und den Schutz unserer Natur und des kulturellen Erbes unserer Heimat ein.**

**Mit herzlichen Grüßen unseres ehrenamtlichen Vorstandsteams**

Rocco Umbescheidt  
Präsident

Jürg Furter  
Vizepräsident

Stefan Lüthi  
Vorstand

**Anlagen:**

- Konzeptentwurf Natur - und Heimatschutz, Biodiversität und nachhaltige Quartierentwicklung im Rombachtäli \_2018\_vs.1.1\_18\_02\_20
- Checkliste\_Nachhaltigkeit\_Aargau\_Version0717 angewendet auf den sistierten Entwicklungsrichtplan Rombachtäli